

3. Reifeverlaufsprüfung 2011

22.8.2011

Versuchszentrum Laimburg

Situation der Reife Weinlabor

In den Tagen vom 15.8.2011 bis zum 21.8.2011 wurden an der Wetterstation Laimburg eine Durchschnittstemperatur von 24,1 °C und ein Niederschlag von 21,2 mm gemessen (Tab.1). Mit diesem Probenahmetermin wurden dem Reifetest alle restlichen Anlagen hinzugefügt, die Chardonnayanlage Salurn Gemeindeteiler ist bereits geerntet.

Die Zuckerbildung in den Trauben schritt mit einer mittleren, **wöchentlichen Zunahme von 1,6 °KMW** wiederum sehr zügig voran (Tab. 2). Die **Gesamtsäure sank im Mittel um 1,9 g/L**. Im Vergleich mit der entsprechenden Stichprobe des Vorjahres beträgt der errechnete Reifevorsprung beachtliche **2,2 °KMW**, was weiterhin ungefähr 10 Tage bedeutet.

Dieser Reifetest beinhaltet auch wieder die **HVS-Werte** der Moste der beprobten Reifetestanlagen (Tab.2). Das Ergebnis entspricht der Summe von Alpha-Aminosäurestickstoff (unter Ausschluß von Prolin) und Ammoniumstickstoff.

In den Tabellen 3 und 4 sind die weinbaulichen Beschreibungen der Anlagen zur besseren Interpretation der Daten angeführt.

Tab. 1: Wetterdaten August im Vergleich (Meteorologische Station Laimburg)

Datum	Lufttemperatur Mittelwerte (°C)	Niederschläge (mm)	Sonnenstunden (Stunden:Min.)	Globalstrahlung (J/cm ²)
15.8 - 21.8.2011	24,1	21,2	62:45	14.604
15.8 - 21.8.2010	20,9	76,0	59:30	13.812
15.8 - 21.8.2009	24,9	1,4	64:10	15.114

Tabelle 2: Analyseergebnisse für das Probedatum 22.8.2011

Sorte Weißburgunder

Gemeinde	Anlage	HVS mg/l	ZK KMW	pH	GSR g/l	WSR g/l	ASR g/l
Eppan	Berg Spalier	146	16,1	3,1	9,7	7,4	3,7
Eppan	Schwarzhaus	203	16,4	3,2	9,9	7,0	4,2
Terlan	Eyrl	134	17,2	3,2	7,5	6,7	2,7
Tscherms	Guggenberg	150	17,8	3,2	8,6	7,3	3,1

Sorte Chardonnay

Gemeinde	Anlage	HVS mg/l	ZK KMW	pH	GSR g/l	WSR g/l	ASR g/l
Kurtinig	Giatl	158	18,0	3,2	10,2	7,7	4,9

Sorte Ruländer

Gemeinde	Anlage	HVS mg/l	ZK KMW	pH	GSR g/l	WSR g/l	ASR g/l
Kurtinig	Moos	124	17,6	3,2	8,7	7,3	3,4
Salurn	Pfatten	231	17,4	3,3	9,0	6,7	4,2

Sorte Silvaner

Gemeinde	Anlage	HVS mg/l	ZK KMW	pH	GSR g/l	WSR g/l	ASR g/l
Brixen	Neustift	116	13,3	3,1	13,3	8,0	7,0

Sorte Müller Thurgau

Gemeinde	Anlage	HVS mg/l	ZK KMW	pH	GSR g/l	WSR g/l	ASR g/l
Villanders	Harbhof	119	14,8	3,2	8,8	7,2	3,8

Sorte Gewürztraminer

Gemeinde	Anlage	HVS mg/l	ZK KMW	pH	GSR g/l	WSR g/l	ASR g/l
Tramin	Rungg	158	18,7	3,5	6,5	8,2	1,4
Tramin	Maratsch	161	19,4	3,5	6,5	7,9	1,8

Sorte Sauvignon

Gemeinde	Anlage	HVS mg/l	ZK KMW	pH	GSR g/l	WSR g/l	ASR g/l
Eppan	Girlan Naun	195	18,1	3,2	9,6	9,1	2,8
Terlan	Winkel	113	19,1	3,1	9,7	9,2	2,5

Sorte Großvernatsch

Gemeinde	Anlage	HVS mg/l	ZK KMW	pH	GSR g/l	WSR g/l	ASR g/l
Bozen	St, Magdalena	157	16,7	3,3	8,5	6,3	4,5
Eppan	Kreid-Sattel	78	13,7	3,1	9,2	5,9	4,5
Kaltern	Barleit	66	11,6	3,1	8,3	6,0	3,8
Kaltern	Seegüter	74	14,0	3,2	6,9	4,9	3,2
Marling	Schickenburg	91	12,0	3,2	7,4	4,8	3,7
Tramin	Plon	54	14,7	3,2	8,4	5,5	4,2

Sorte Blauburgunder

Gemeinde	Anlage	HVS mg/l	ZK KMW	pH	GSR g/l	WSR g/l	ASR g/l
Kastelbell Tschars	Fleck	252	16,6	3,2	11,5	8,6	5,9
Montan	Gehof	204	17,4	3,3	9,0	7,9	3,8
Neumarkt	Mazzon	179	18,9	3,3	8,9	8,7	3,1

Sorte Lagrein

Gemeinde	Anlage	HVS mg/l	ZK KMW	pH	GSR g/l	WSR g/l	ASR g/l
Auer	Furggl	66	17,4	3,1	10,4	8,0	4,3
Bozen	Hagenbacherhof	184	16,1	3,3	9,5	6,7	5,1

Sorte Cabernet

Gemeinde	Anlage	HVS mg/l	ZK KMW	pH	GSR g/l	WSR g/l	ASR g/l
Kaltern	See	79	16,9	3,1	10,5	8,6	4,0
Margreid	Pfannenstiel	124	17,3	3,2	10,8	8,5	4,9

Sorte **Merlot**

Gemeinde	Anlage	HVS mg/l	ZK KMW	pH	GSR g/l	WSR g/l	ASR g/l
Kurtatsch	Brenntal	128	18,7	3,5	6,7	6,6	2,6
Meran	Untermals	174	16,4	3,3	8,2	8,7	2,3

Sauvignon Terlan Winkl

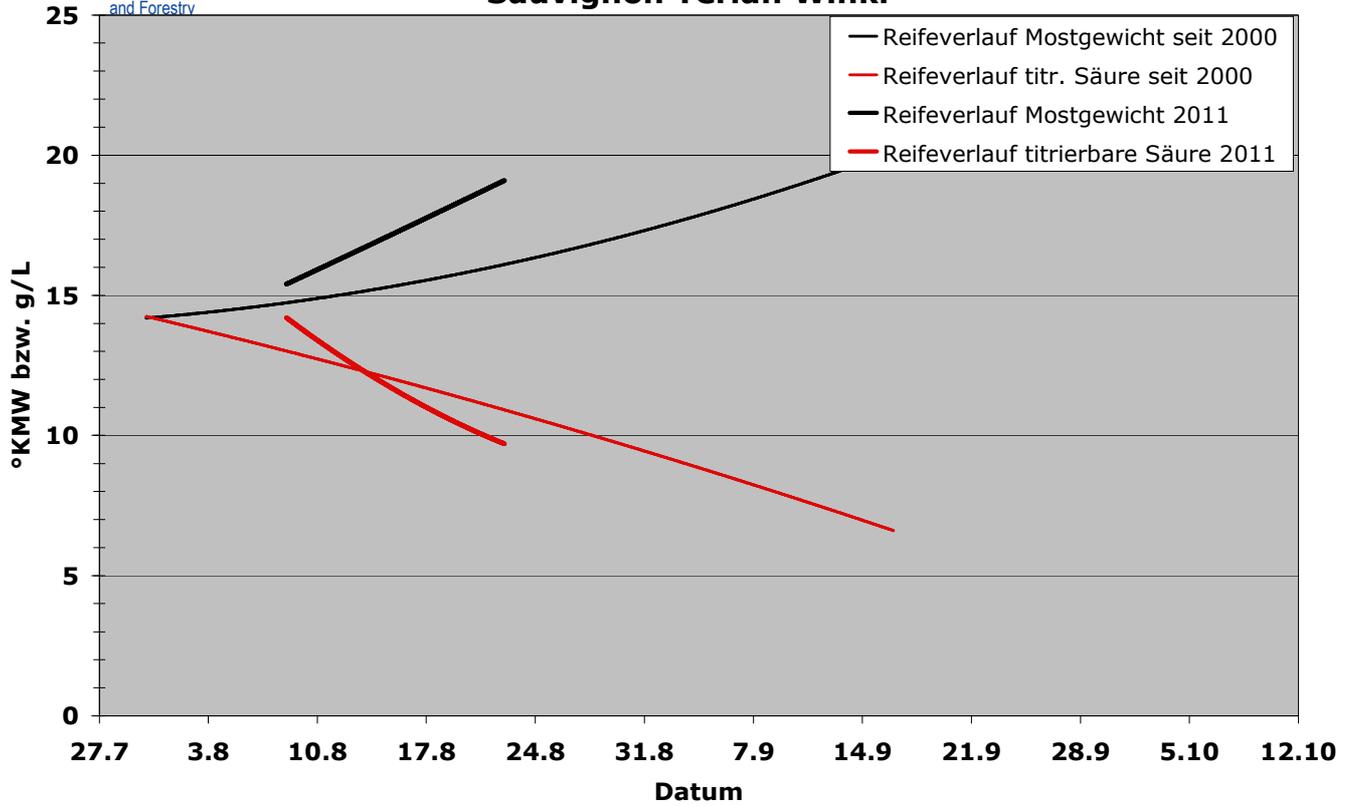


Abb. 1

Ruländer Salurn Pfatten

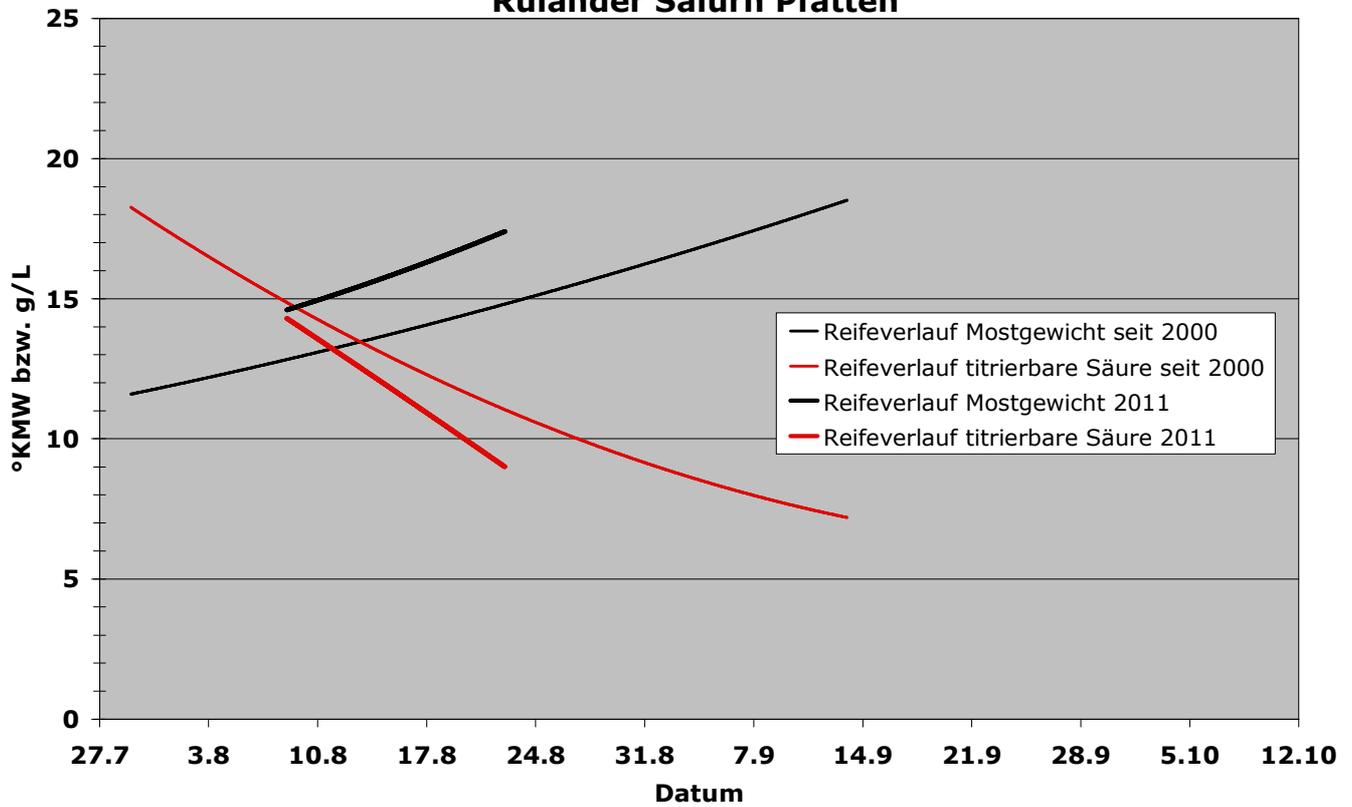


Abb. 2

Gewürztraminer Tramin Rungg

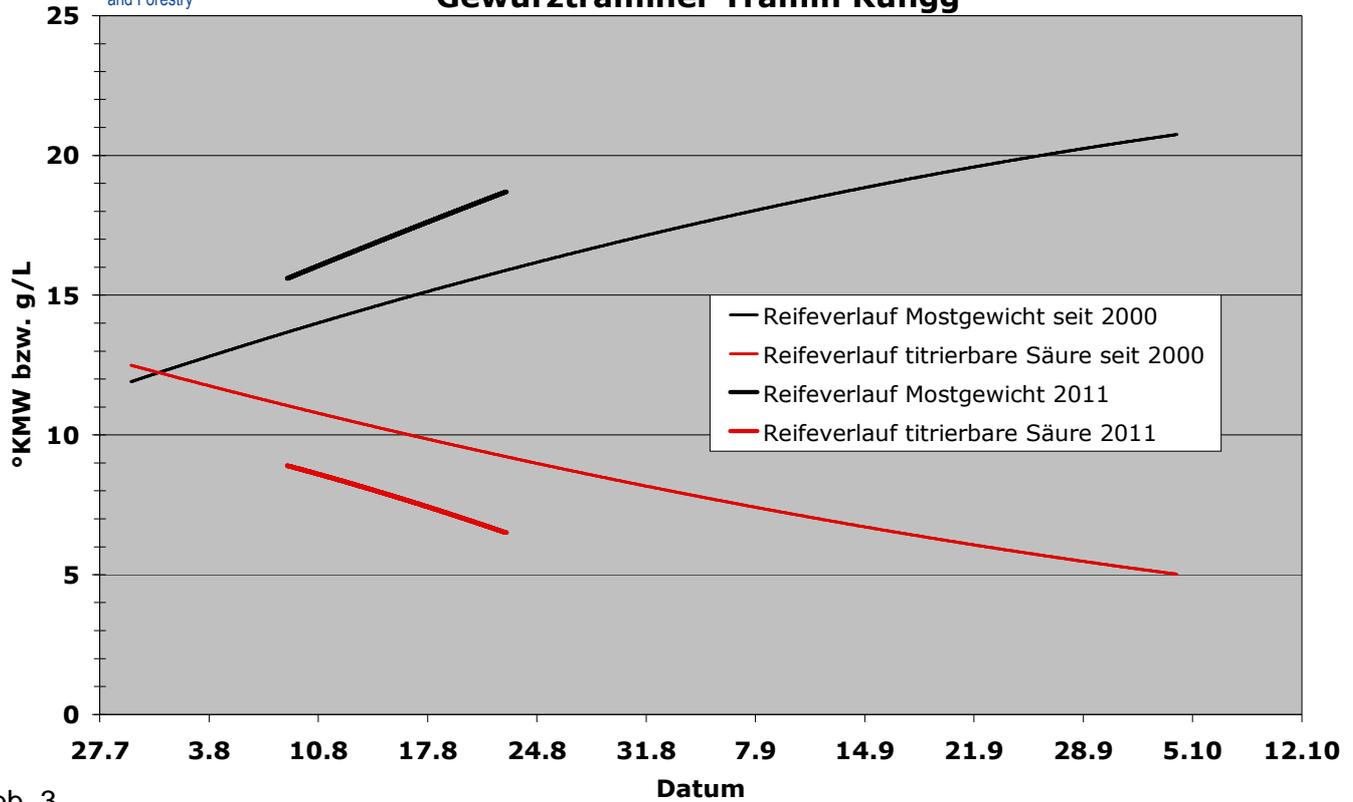


Abb. 3

Merlot Kurtatsch Brenntal

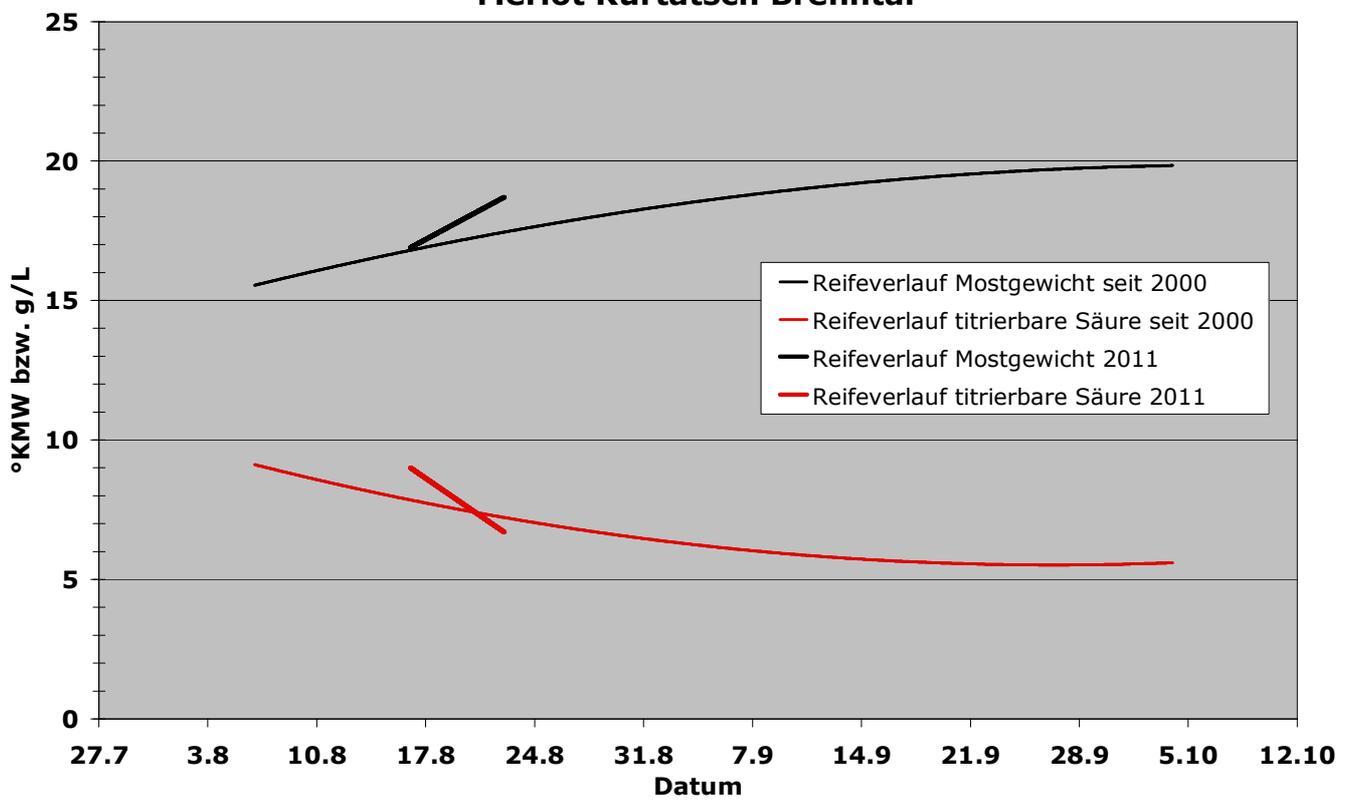


Abb. 4

Weißburgunder Eppan Schwarzhaus

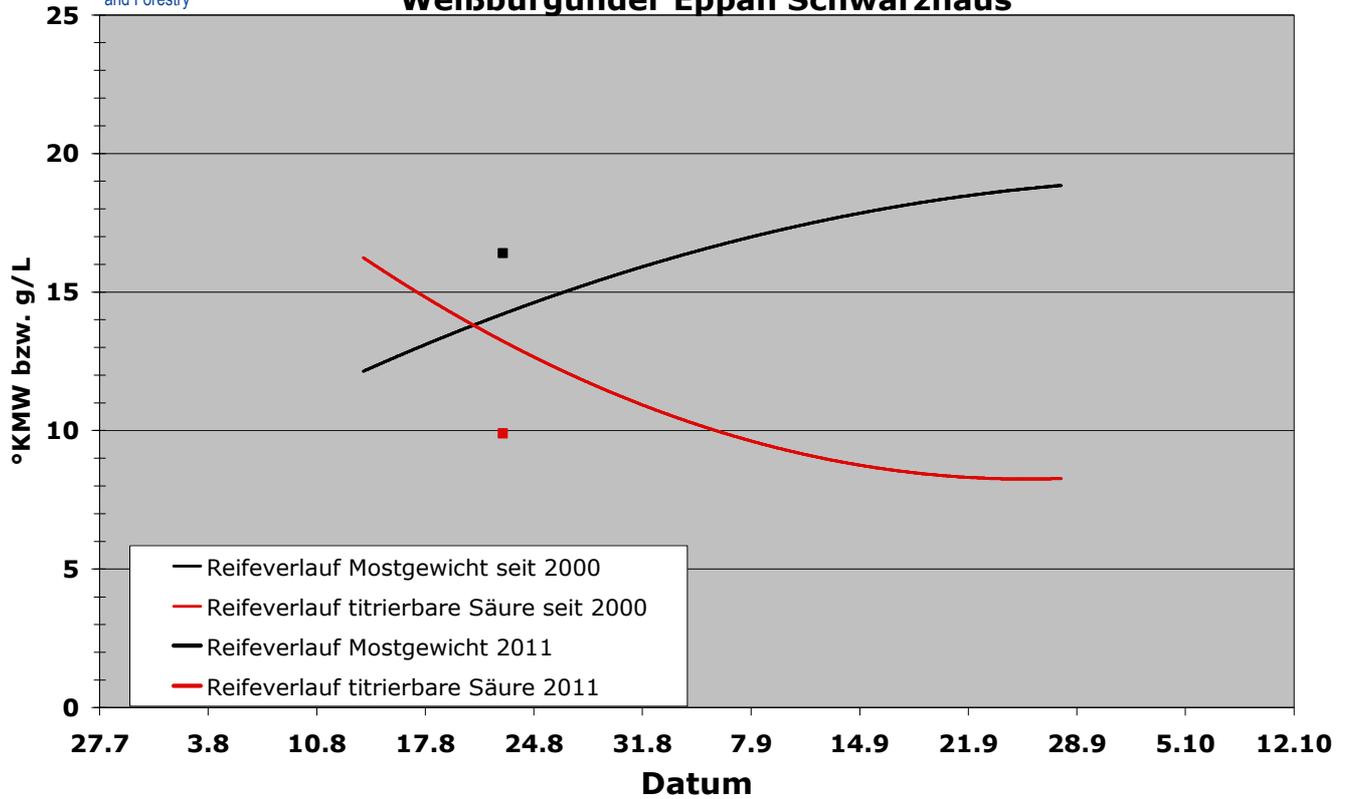


Abb. 5

Silvaner Brixen

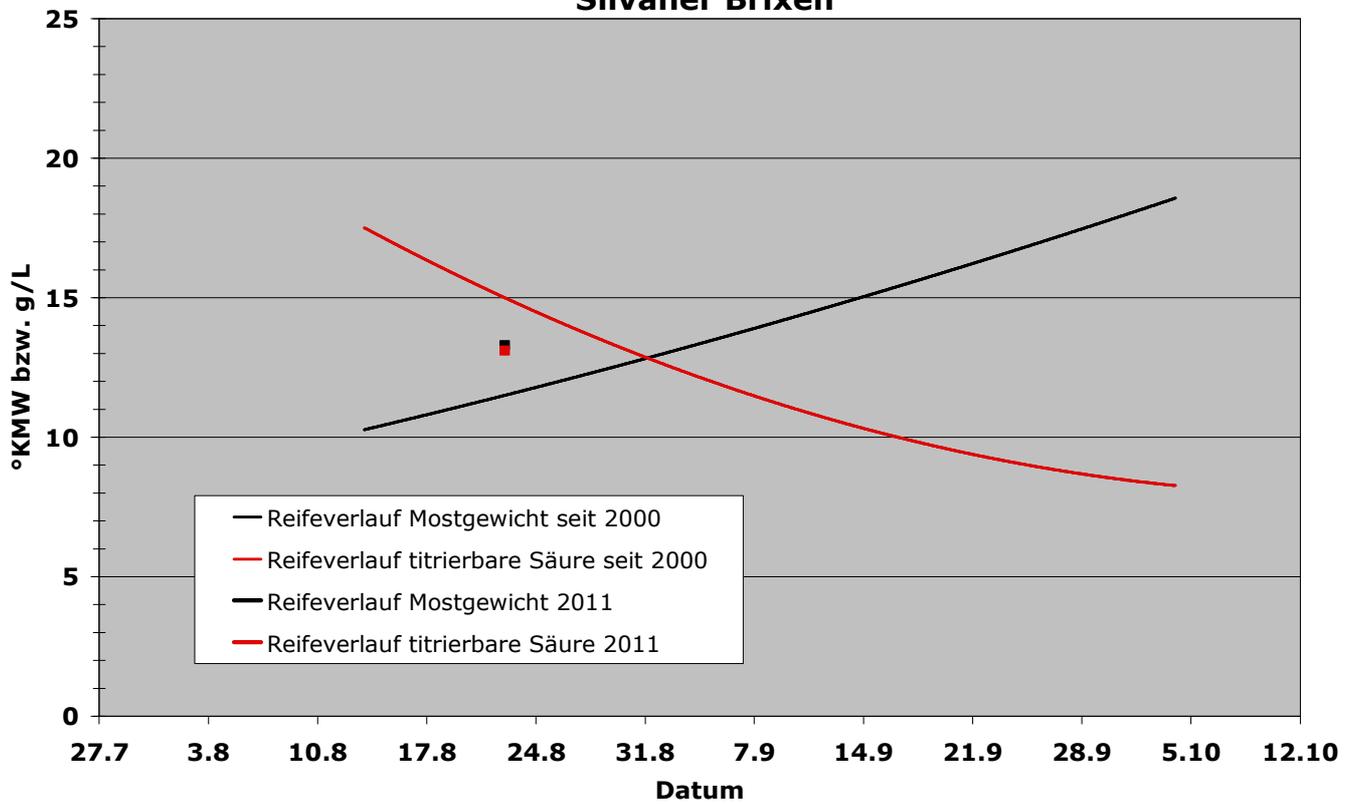


Abb. 6

Vernatsch Eppan Kreid-Sattel

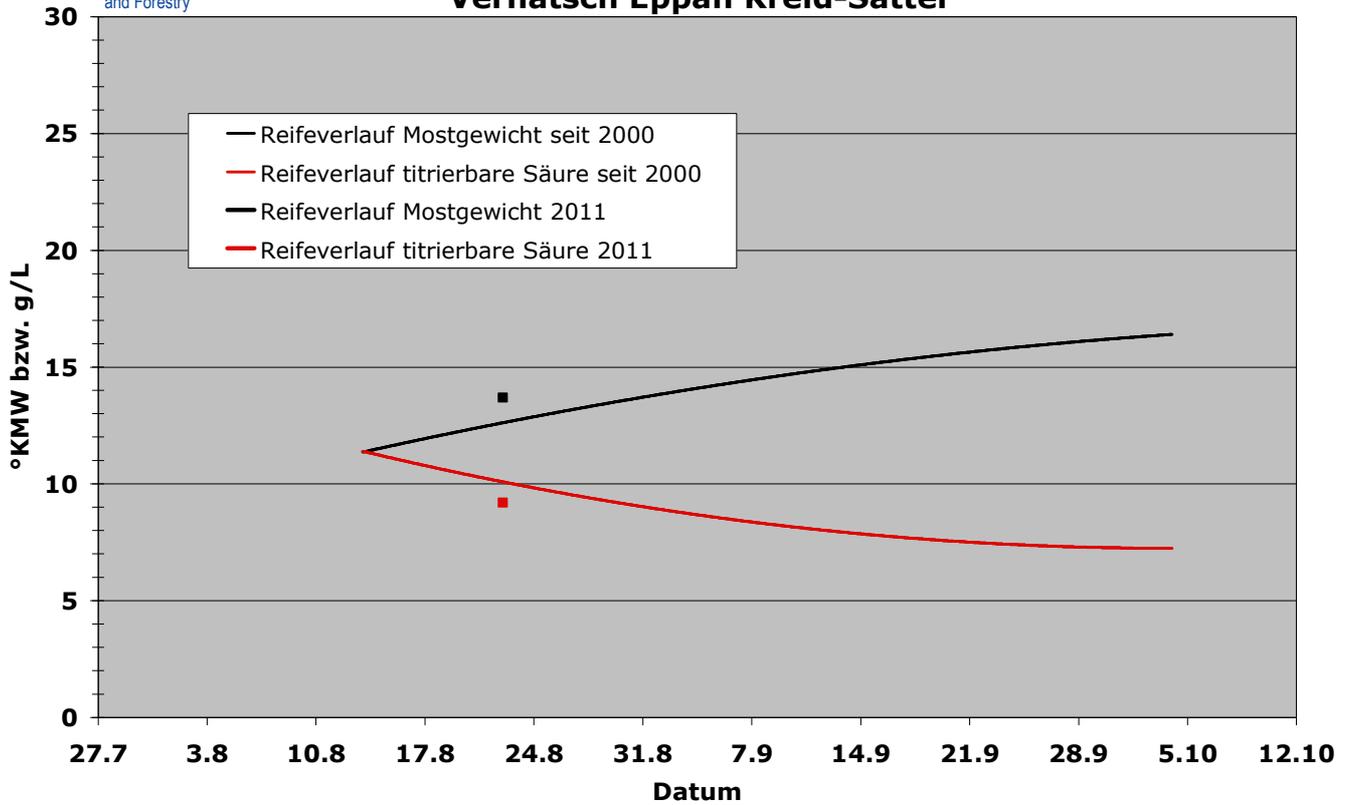


Abb. 7

Blauburgunder Kastelbell Fleck

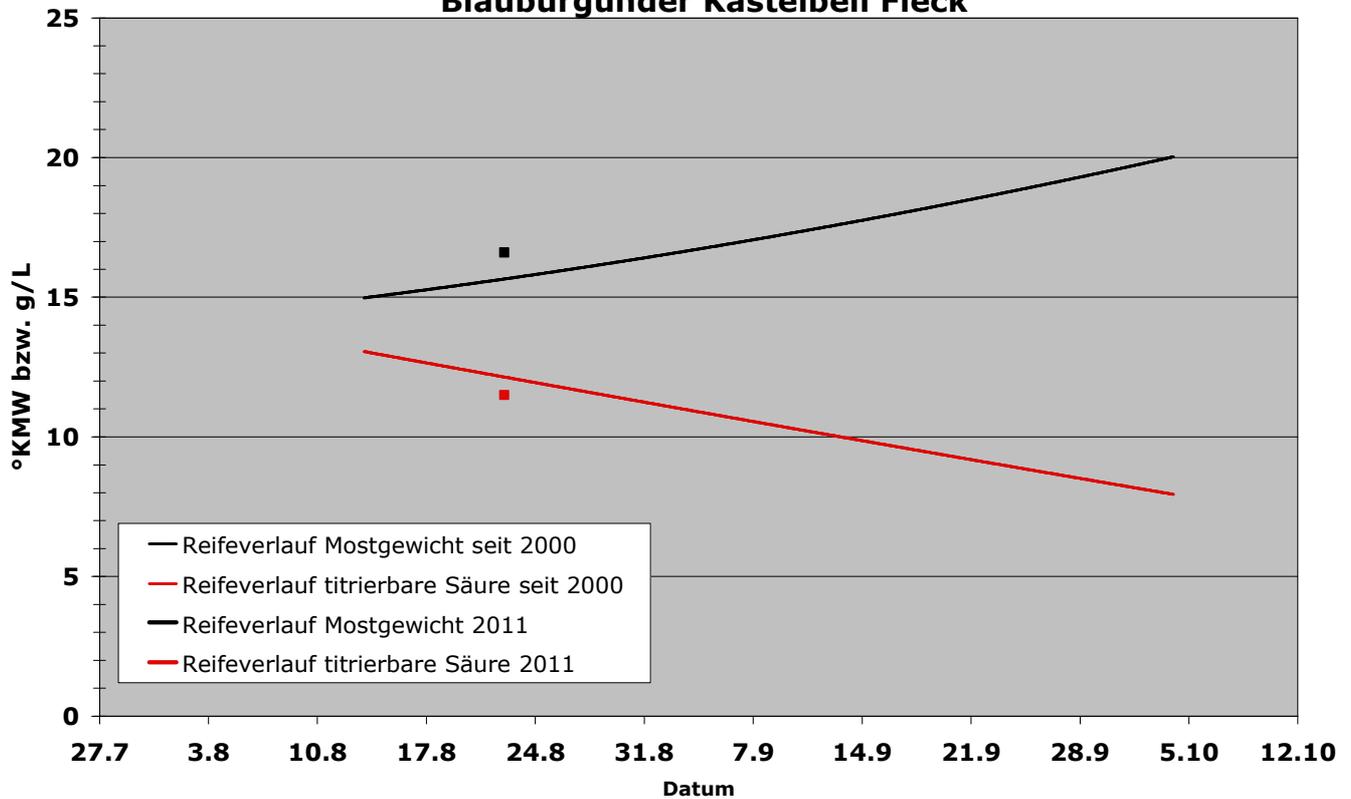


Abb.8

Cabernet Sauvignon Kaltern See

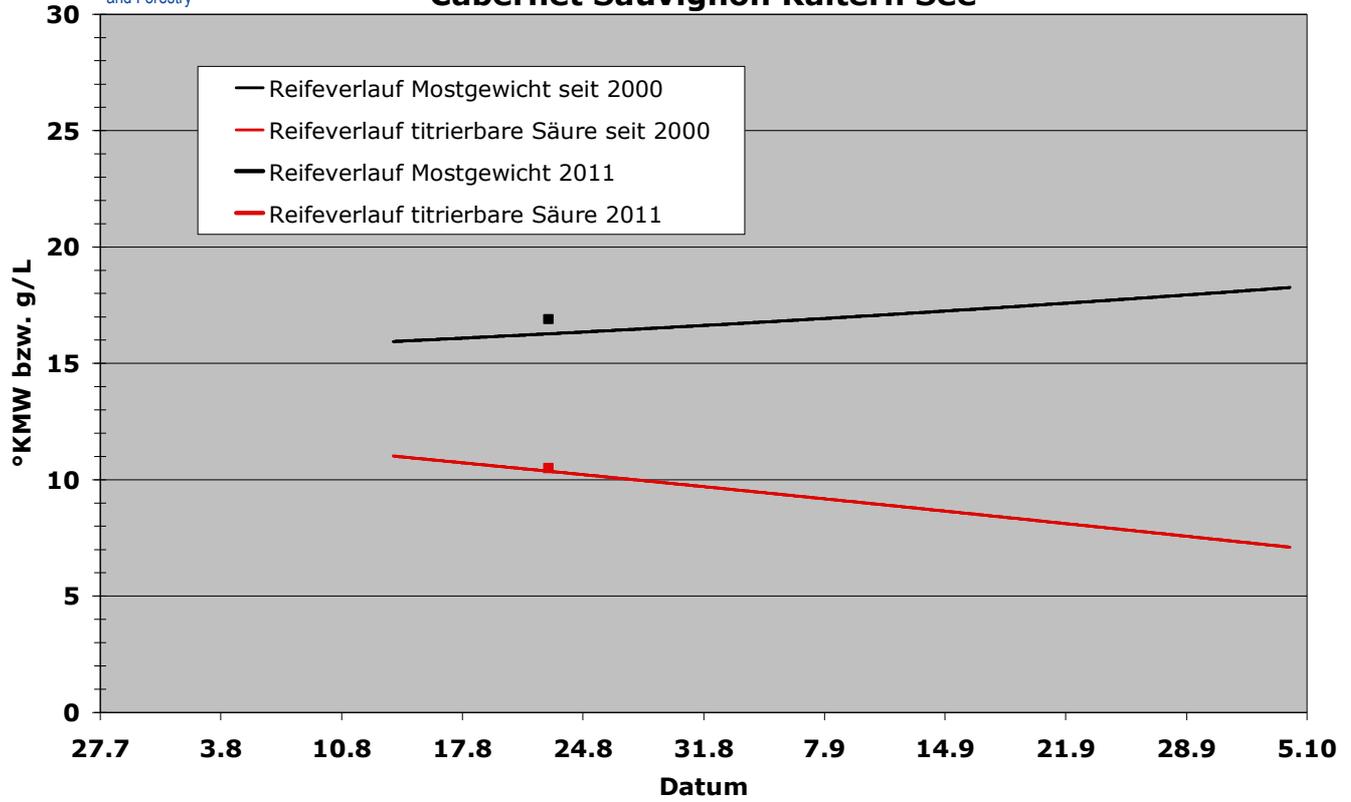


Abb. 9

Erklärung zur Weinbaulichen Beschreibung 2011

Evelyn Hanni, VZ Laimburg

Dieses Jahr wurde die weinbauliche Beschreibung der Reifetestsanlagen etwas abgeändert. Ziel ist es die Situation der 29 Rebanlagen möglichst realistisch zu erfassen. So soll der Stockbelastung (Trauben/Stock) und dem Zustand der Laubwand mehr Gewicht gegeben werden. Für eine Abschätzung der Ertragsmenge sollen die Anzahl der Rebstöcke pro Hektar, die Traubengröße und die Traubenstruktur betrachtet werden.

Phänologie 2011:

Während im heurigen Jahr 2011 der Austrieb aufgrund der anfänglich warmen Witterung bis zu 8 Tage vor dem sehr frühen Jahr 2007 war, war die Blüte bereits zwischen 1 bis 3 Tage später als 2007. Der Reifebeginn war trotz des kühlen Wetters in den Sommermonaten Juni und Juli nur 1 bis 7 Tage später als 2007.

Im Vergleich zum Jahr 2009 war das heurige Jahr im Austrieb 6 bis 11 Tage früher, die Blüte 3 bis 8 Tage früher und der Reifebeginn zwischen 1 und 7 Tage früher.

Im Vergleich zum Jahr 2010 trieben die Reben 2011 sogar um 6 bis 12 Tage früher aus, die Blüte erfolgte 3 bis 8 Tage früher und der Reifebeginn 5 bis 13 Tage früher.

Weinbauliche Beschreibung der Ertragsanlagen 2011

Bezeichnung der Anlage	Auer, Furggl	Bozen, Hagenbacher	Bozen, St.Magdalena	Brixen, Neustift	Eppan, Berg	Eppan, Kreit-Sattel
Sorte	Lagrein	Lagrein	Großvernatsch	Silvaner	Weißburgunder	Großvernatsch
Lage	Ebene	Ebene	Hang	Ebene	leichter Hang	leichter Hang
Erziehungssystem	Spalier	Doppelpergl	Einfache Pergl	Spalier	Spalier	Einfache Pergl
Pflanzabstände	1,0 x 2,0 m	0,7 x 5,5 m	1,0 x 2,5 m	1,0 x 1,5 m	0,8 x 2,0 m	0,85 x 3,0 m
Rebstöcke/ha	5.000	2.600	4.000	6.600	6.200	4.000
Trauben/Stock	7,5	23	9	12,4	9,7	11,9
Wuchs	mittel	schwach-mittel	mittel	schwach	mittel	mittel-stark
Traubengröße	mittel	mittel-gross	mittel	mittel	mittel	mittel-gross
Traubenstruktur	lockerbeerig	optimal	optimal	dichtbeerig	optimal	lockerbeerig, dichtbeerig
Ertragsregulierung	viel, langstielige Klone halbiert	teils halbiert	halbiert	wenig	normal	wenig
Laubwand	geschlossen, gut belichtete Blätter	geschlossen, gut belichtete Blätter	geschlossen, gut belichtete Blätter	luftig	geschlossen, gut belichtete Blätter	geschlossen, gut belichtete Blätter
Blattgesundheit (Peronospora)	vereinzelter Blattbefall	gesund	gesund	mittelmäßiger Blattbefall	gesund	vereinzelter Blattbefall
sichtbarer Hagelschaden	keiner	keiner	keiner	keiner	keiner	mittel
Stockausfälle	keine	keine	keine	Winterschäden Esca	keine	keine

Bezeichnung der Anlage	Eppan, Schwarzhaus	Girland, Naun	Kaltern, Barleit	Kaltern, Seegüter	Kaltern, See	Kastelbell
Sorte	Weißburgunder	Sauvignon	Großvernatsch	Großvernatsch	Cabernet Sauvignon	Blauburgunder
Lage	Ebene	Ebene	Ebene	Ebene	Ebene	leichter Hang
Erziehungssystem	Doppelpergl	Spalier	Doppelpergl	Doppelpergl	Spalier	Spalier
Pflanzabstände	0,7 x 4,7 m	0,9 x 2,4 m	0,6 x 5,5 m	0,6 x 6,0 m	0,85 x 1,8 m	0,9 x 2,1m
Rebstöcke/ha	3.000	4.600	3.000	2.800	6.500	5.300
Trauben/Stock	27,5	16,1	14,5	15,3	9	11,5
Wuchs	mittel	stark	stark	stark	schwach	mittel
Traubengrösse	klein-mittel	gross	gross-geschultert	mittel-gross	mittel	klein-mittel
Traubenstruktur	optimal, dichtbeerig	dichtbeerig	dichtbeerig	dichtbeerig	optimal	dichtbeerig
Ertragsregulierung	normal	wenig	wenig	normal	normal	normal
Laubwand	luftig	geschlossen, dunkel	geschlossen, gut belichtete Blätter	geschlossen, gut belichtete Blätter	luftig	luftig
Blattgesundheit (Peronospora)	vereinzelter Blattbefall	gesund	gesund	gesund	gesund	gesund
sichtbarer Hagelschaden	keiner	keiner	keiner	keiner	keiner	keiner
Stockausfälle	keine	Esca	keine	keine	Esca	einige

Bezeichnung der Anlage	Villanders	Kurtatsch, Brenntal	Kurtinig, Dorf Giatl	Kurtinig, Moos	Margreid, Pfannenstiel	Marling, Schickenburg
Sorte	Müller Thurgau	Merlot	Chardonnay	Ruländer	Cabernet Sauvignon	Großvernatsch
Lage	leichter Hang	Steilhang	Ebene	Ebene	Ebene	Steilhang
Erziehungssystem	Spalier	Spalier	Doppelpergl	Doppelpergl	Einfache Pergl	Einfache Pergl
Pflanzabstände	1,0 x 2,2 m	0,8 x 1,6 m	0,7 x 5,0 m	0,65 x 5,5 m	1,0 x 3,1 m	0,9 x 2,3 m
Rebstöcke/ha	4.500	7.800	2.800	2.800	3.200	4.800
Trauben/Stock	9,9	6,9	35,2	28,7	26,1	12,5
Wuchs	stark	stark	mittel	mittel	mittel	mittel
Traubengrösse	gross, geschultert	gross	gross	klein	mittel	gross
Traubenstruktur	optimal, dichtbeerig	optimal	lockerbeerig, optimal	dichtbeerig	lockerbeerig, optimal	optimal, dichtbeerig
Ertragsregulierung	normal	stark	wenig	normal	wenig	wenig
Laubwand	geschlossen, gute belichtete Blätter	geschlossen, dunkel	luftig			
Blattgesundheit (Peronospora)	mittelmäßiger Blattbefall	gesund	gesund	gesund	vereinzelter Blattbefall	gesund
sichtbarer Hagelschaden	mittel	keiner	keiner	keiner	keiner	keiner
Stockausfälle	Esca	keine	keine	keine	einzelne Esca	keine

Bezeichnung der Anlage	Meran, Untermais	Montan, Gehof	Neumarkt, Mazzon	Salurn, Pfatten	Terlan, Eyrl	Terlan, Winkel
Sorte	Merlot	Blauburgunder	Blauburgunder	Ruländer	Weißburgunder	Sauvignon
Lage	Ebene	leichter Hang	leichter Hang	Ebene	leichter Hang	leichter Hang
Erziehungssystem	Spalier	Spalier	Spalier	Doppelpergl	Einfache Pergl	Spalier
Pflanzabstände	0,8 x 1,7 m	0,6 x 1,8 m	0,8 x 1,8 m	0,5 x 5,5 m	0,9 x 3,0 m	0,9 x 1,9 m
Rebstöcke/ha	7.300	9.200	6.900	3.600	3.700	5.800
Trauben/Stock	11,5	9,9	10,3	31,9	14,9	8,2
Wuchs	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel	mittel
Traubengrösse	mittel	mittel	klein-mittel	mittel	mittel	mittel
Traubenstruktur	lockerbeerig, optimal	optimal, dichtbeerig	optimal, lockerbeerig	dichtbeerig	dichtbeerig	optimal
Ertragsregulierung	wenig	normal	normal	wenig	halbierte Trauben	stark
Laubwand	geschlossen, gute belichtete Blätter	luftig	geschlossen, gute belichtete Blätter			
Blattgesundheit (Peronospora)	gesund	vereinzelter Blattbefall	gesund	gesund	vereinzelter Blattbefall	gesund
sichtbarer Hagelschaden	keiner	keiner	keiner	keiner	keiner	keiner
Stockausfälle	keine	keine	keine	keine	keine	vereinzelt Esca

Bezeichnung der Anlage	Tramin, Plon	Tramin, Rungg	Tramin, Maratsch	Tscherms, Guggenberg
Sorte	Großvernatsch	Gewürztraminer	Gewürztraminer	Weißburgunder
Lage	leichter Hang	leichter Hang	leichter Hang	Steilhang
Erziehungssystem	Einfache Pergl	Spalier	Spalier	Spalier
Pflanzabstände	1,1 x 3,0 m	1,2 x 2,6 m	0,9 x 2,0 m	0,9 x 2,0 m
Rebstöcke/ha	3.000	3.200	5.500	5.500
Trauben/Stock	15,5	16,5	10,7	17,5
Wuchs	schwach	schwach-mittel	mittel	stark
Traubengrösse	mittel-gross	mittelgross	mittel	gross
Traubenstruktur	optimal	dichtbeerig	optimal, dichtbeerig	lockerbeerig
Ertragsregulierung	normal	normal	normal	wenig
Laubwand	luftig	luftig	geschlossen, gute belichtete Blätter	geschlossen, gute belichtete Blätter
Blattgesundheit (Peronospora)	gesund	gesund	vereinzelter Blattbefall	vereinzelter Blattbefall
sichtbarer Hagelschaden	keiner	keiner	keiner	keiner
Stockausfälle	keine	vereinzelt Esca	keine	keine